

Alkohol auf der Klassenfahrt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. November 2017 13:19

Zitat von Krabappel

Das würde bedeuten, dass Klassenfahrten mit volljährigen Berufsschülern bundesweit am zweiten Tag abgebrochen werden?

Wieso sollte man die Klassenfahrt abbrechen? Volljährige Schüler kannst Du problemlos einzeln, auf eigene Verantwortung und Kosten nach Hause schicken. Der Rest muss dafür nicht büßen. Wir haben wie gesagt wenig Probleme mit Alkohol, allerdings kommt es immer mal wieder vor, dass sich einzelne SuS im Klassenlager mit nem Joint erwischen lassen. Die steigen dann eben ohne grosses Getöse in den nächsten Zug und treten die Heimreise an.

Zitat von Seph

Auch ich warne ausdrücklich vor verdeckten Absprachen mit der Klasse und ich war bereits auf einer Fahrt dabei, auf der eine solche stillschweigende Vereinbarung dazu führte, dass ein Schüler nachts mit eigenem Erbrochenem im Mund im Schlaf fast erstickt wäre.

Die "stillschweigende Vereinbarung" lautet ganz klar, dass eben **nicht** so viel Alkohol konsumiert wird, dass jemand fast an Erbrochenem erstickt. Ist wohl klar, dass ich als begleitende Lehrperson ein Auge drauf haben muss, dass die SuS sich unterwegs nicht die Rucksäcke mit flaschenweise Wodka vollladen. Dass das in der Praxis ohnehin schwierig ist, wurde nun schon mehrfach festgestellt. Aber verrate mir mal, wie Du solche Exesse auch ohne stillschweigende Vereinbarung verhindern willst. "Stillschweigende Vereinbarung" heisst eigentlich nur "ich weiss sowieso, dass ihr trinkt, macht aber mir und euch bitte keinen Ärger damit".

Wovon ich ganz dringend abratend würde, ist dieses romantisch-verbrüdernde Mittrinken mit den SuS. Ich habe auf meiner letzten Abschlussfahrt auch mal ein Bier getrunken, allerdings ohne SuS nur mit der Kollegin, die SuS hatten abends Freigang. Wir sind als Lehrpersonen auch gegenüber volljährigen SuS immer noch Autoritätspersonen und die Autorität untergräbt man sich selbst, wenn man meint einen auf jovial machen zu müssen und mit den SuS am Abend in irgendeiner Bar abhängt. **Das** wiederum ist an meiner Schule schon nem Kollegen um die Ohren geflogen.